ZFS ist nach einem reboot nicht mehr da

Es kann vorkommen das das ZFS nach einem Neustart anscheinend nicht mehr da ist.

Das kann unter Umständen am Caching vom ZFS liegen, die genaue Ursache habe ich noch nicht herausgefunden.

Man kann das Problem manuell lösen mit dem Befehl :

zpool import poolname

Das ist aber auf Dauer unbefriedeigend da das System beim Hochfahren automatisch das Datei-System einhängen soll.

Zunächst öffnet man eine root-Konsole:

Dann wird eine Datei mit dem Namen „local.autostart“ unter „/etc/init.d/“ erstellt.

nano /etc/init.d/local.autostart

In diese Datei kommt folgender "Header" :

```
#! /bin/sh
### BEGIN INIT INFO
# Provides:          local.autostart
# Required-Start:    $start
# Required-Stop:     $shutdown
# Default-Start:     2 3 4 5
# Default-Stop:      0 1 6
# Short-Description: Kurze Beschreibung
# Description:       Lange Bechreibung
### END INIT INFO
# Author: Name
```

 # Aktionen sh /usr/local/bin/start-zfs.sh

Dann die Datei ausführbar machen

chmod 755 /etc/init.d/local.autostart

Anschließend kann muß man noch die Datei in die System-Start-Skripte einbinden

update-rc.d local.autostart defaults

Die macht man so bei allen Ubuntu und Debian basierten Distributionen.

Bei RedHat (Cent-OS/Fedora) und Suse-Basierten Distros führ man folgenden Befehl aus:

chkconfig --add local.autostart
chkconfig local.autostart on

Damit kommen die Skripte in die init-Runlevel.

Mein Skript start-zfs.sh besteht nur aus dem Befehl von oben:

zpool import poolname

Damit wird dann das ZFS beim nöchsten Systemstart gestartet.

Viel Spass

Euer Admin